Berg nähert sich der „Ersatzlogik des Verdammten – so könnte man die von Baudelaire benennen" (Bergin)

~~aber mals~~ im Zyklus mit der Kompositionsform „der Wein". ~~(1822)~~

Die Form der Arie ist dreiteilig und folgt nach einer orchestralen Einleitung auf ~~der~~ ~~Gleichnis~~ der „Flamme der Liebe" ~~der Flamme der Liebe~~". ~~Begegnet~~ ~~die aus dem~~

~~Flamme der Liebe~~ die ~~Gewalt~~ „Die Seele des Weines, der Wein der Liebenden und der Wein des Einsamen in Zweifel-Poesie. Baudelaires ~~Flamme der Liebe im Zweifel-Poesie~~

dabei die verwischen sich die Grenzen dieser mit solcher Notwendigkeit, das es nicht mehr möglich ist, sie auseinanderzuhalten.

F

Baudelaire

Die Sonette „Die Seele des Weines, der Wein der Liebenden" und der Wein der Liebenden „gemalten zur Zweifel-Poesie, dabei verwischen sich die Grenzen dieser mit solcher Notwendigkeit, das es nicht ~~mehr~~ teilweise möglich ist, sie auseinanderzuhalten. Wie in der dyn. Struktur bleibt Berg auch in der Variante Schönbergs Versuch der „Überwindung der bürgerlichen Tonalität" (Kolom.) verhaftet

für den umgekehrten